Besuchen Sie hier die Webversion.

trywine - Newsletter 7 - Januar 2021

trywine

Sali

Eine bereits intensive Zeit im neuen Jahr mit der Fertigstellung und der Abgabe meiner Diploma-Arbeit liegt hinter mir. Ich bin gespannt, wie es weiter geht. Wenn die Zeit soweit ist, werde ich an dieser Stelle und auf meiner Homepage darüber schreiben.

Die Weinkarte im Restaurant - Lust oder Frust
so lautete der Titel meiner Umfrage, die ich für die Arbeit brauchte und an denen viele von Euch mitmachten. **Herzlichen Dank!**
Ich habe immer gedacht, ich sei der einzige, der Weinkarten vor dem Besuch eines Restaurants studiert. Bei weitem nicht! Fast die Hälfte haben diese Frage mit ja beantwortet und ein grosser Teil davon wählt sogar das Restaurant nach der Qualität der Weinkarte aus. Die Frage stellt sich jetzt natürlich, was ist eine gute Weinkarte? Auf diese Frage werde ich in einem der nächsten Newsletter eingehen!

Im letzten Herbst waren meine Frau Nicole und ich in Rheinhessen, genauer in

Flörsheim-Dalsheim. Das ist eine Weinhochburg schlechthin! Und wir haben natürlich Wein mitgebracht.

Pinot Meunier, Blanc de Noir, trocken, 2019

Der Wein - was sagt die Etikette

Ich denke, bereits die Etikette sucht nach Erklärungen? Blanc de Noir bedeutet, weisser Wein aus roten Trauben. Den Begriff kennt man besonders in der Schaumweinproduktion, z.B. in der Champagne. Du weisst vielleicht, dass ein Champagner in der Regel ein Weisswein ist. Unbekannt ist Dir allenfalls, das zwei der drei Hauptrebsorten aus denen Champagner hergestellt werden, Rotweintrauben sind? Wenn jetzt ein Champagner aus einer der beiden Rotweintrauben (oder beiden) produziert wird und es kein Roséwein ist, so nennt man den Wein "Blanc de Noir", also Weiss von Rot. Dieser Begriff kann auch für andere Weine als Schaumweine benutzt

werden. Mein heutiger Wein ist also ein Weisswein, aus der roten Traubensorte Pinot Meunier und der Wein ist trocken. Trocken bedeutet, während dem Gärprozess wurde nahezu aller vorhandener Zucker in Alkohol umgewandelt. Darum hat dieser Wein mit 13.0%Vol. einen relativ hohen Alkoholgehalt und kaum spürbare Süsse.

Die Traubensorte Pinot Meunier

Die Rebsorte Pinot Meunier, auch "Müllerrebe" oder "Schwarzriesling" genannt, ist neben Pinot Noir einer der beiden roten Hauptrebsorten für den Champagner. Neben Frankreich, findet man die Traube eigentlich nur noch in Deutschland mit grösserer Anbaufläche (ca. 2'000 ha). Diese Rebsorte ist eine Mutation aus der Pinot Noir Traube, oder umgekehrt, so zumindest kann man es in Wikipedia nachlesen.

Wie schmeckt der Wein

Der Wein hat eine sehr konzentrierte Fruchtaromatik, durchaus an Erdbeeren erinnernd, die Säure ist präsent. Der Wein ist mit einer hellen Lachsfarbe versehen, also nicht ganz Weiss. Etwas Schalenkontakt wird der Tropfen gehabt haben. Auch nach Tagen im Kühlschrank hat der Wein kaum an Aromatik und Frische verloren. Typisch für Deutschland ist das gute Preis- und Leistungsverhältnis. Den Wein hatten wir nach einer Degustation mit allen Weinen vom Weingut Peth, organisiert durch die sehr gastfreundliche Winzerfamilie, für 7 Euro die Flasche gekauft. Leider können wir den Wein nur in Deutschland beziehen. Das Weingut Peth ist auf jeden Fall eine Reise wert. Man kann dort grosszügig übernachten, der Ort Flörsheim-Dalsheim ist die Heimat ganz grosser Winzer und Weine und die Landschaft ist wunderbar.

Zum Schluss

Ich wünsche Euch viel Gesundheit und hoffe doch sehr, dass wir bald wieder physische Weinanlässe durchführen können. Die virtuellen Verkostungen sind zwar inhaltlich genau so interessant, aber das gemeinsame Feeling fehlt. Und es sind immer nur wenige Flaschen zu probieren, da man in der Regel die Flaschen auch öffnen muss.

Liebe Grüsse
Markus

Impressum:
trywine.ch
Hägelerstrasse 17d
5453 Remetschwil
Newsletter abbestellen